

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[31126]

In Kürze erscheint bei mir:

## Bemerkungen

zum Entwurfe eines Gesetzes

betreffend

die Abänderung des Patentgesetzes.

Von

Reichsgerichtsrath a. D. Dr. V. v. Meibom  
in Cassel.

Preis ca. 60  $\mathcal{J}$ .

Der im September wieder zusammentretende Bundesrat wird sich mit dieser Frage befassen und der Gesetzesentwurf in der nächsten Reichstags-Session vorgelegt werden. Die Schrift hat daher aktuelles Interesse.

Bestellungen erbitte direkt nach Freiburg.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. Br., 25. August 1890.

Akademische Verlagsbuchhandlung  
von J. C. B. Mohr  
(Paul Siebeck).

[30957] Ende dieses Monats kommt zur Ver-  
sendung:

## Der Protestant.

Ein evangelischer Volkskalender.

Herausgegeben vom

ständigen Bureau d. deutschen Protestanten-  
vereins.

11 Bogen 8<sup>o</sup>-Format, in illustriertem Um-  
schlag mit zahlreichen Porträts und Ab-  
bildungen.

Preis geh. 50  $\mathcal{J}$  ord., 35  $\mathcal{J}$  no. 30  $\mathcal{J}$  bar.

Bei Bestellungen von 25 Exemplaren an,  
auch nach und nach bezogen, 50% bar.

Inhaltsangabe: Kalendarium mit Angabe  
der Evangelien und Episteln, mit Wochen-  
sprüchen und kirchlichen Gedenktagen für jeden  
Tag des Jahres, Bauernregeln und dem hundert-  
jährigen Kalender zc. zc. — Neujahrsgruß von  
Bruno Weiß. — Ein Abend in der Gemeinde,  
Tischgespräch von Joh. Schmeidler. — Der  
alte Soldat, eine Erzählung von Fr. Künkele.  
— Aus dem Lande der aufgehenden Sonne,  
Missionärbilder von Th. Arndt. — Wir Pastoren,  
eine Betrachtung von Waldemar Sonntag. —  
Von den Bergen bezwungen, eine Gletscher-  
fahrt von Dr. Bittel. — Niemand kennt seine  
eigene Gansart, eine Plauderei von J. Kra-  
dolfer. — Wie Schlesien evangelisch wurde,  
aus den hinterlassenen Papieren des Pastor  
Gringmuth. — Ein fröhliches Herz, eine Laien-  
predigt von Waldemar Sonntag. — Die Be-  
gründer des Protestantenvereins, fünf Lebens-  
bilder von W. Hönig und D. Dreher. —  
Welche Sprache das Kirchenregiment im An-  
fang unseres Jahrhunderts geführt hat, einige  
Aktenstücke. — Die Arbeit der evangelischen  
Gemeinde, zwei Programmblätter. — Das  
Protestantenhaus in Kaiserslautern. — Jahres-  
ereignisse, Vereinschronik, Vereinsstatut zc. —

Humoristisches (der Kollektant, ein Gedicht;  
Scherzhafte aus Luthers Schriften, aus Abra-  
ham a Santa Clara, Matthias Claudius u. s. w.)  
— Tabellen, Genealogie, Marktverzeichnis für  
ganz Deutschland zc. — Zahlreiche Illustra-  
tionen. — Porträts von Bluntschli, Rothe,  
Schenkel, C. Schwarz, H. Lang, Dr. R. Schramm,  
Ehrenpräsident Kochmann. — Illustrierter Kinder-  
kalender mit Märchen, Liedern, Räthseln, Knack-  
mandeln zc. zc.

Sie wollen diesen Jahresboten, welcher durch  
die gediegene Schlichtheit seines reichen Inhaltes,  
dem die besten Namen der theologischen und  
schriftstellerischen Kräfte der freisinnigen kirchlichen  
Richtung sein Gepräge gegeben haben, bei allen  
Seiten protestantischer Kreise sich Freunde  
gewinnen wird, Ihr freundliches Interesse zu-  
wenden.

Erfolg finden Sie bei allen evangelischen  
Geistlichen, Gemeindefürsorgern, Kirchenbeamten,  
Lehrern zc.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., August 1890.

A. Haack

[30834] Zur Versendung liegt bereit:

## Haack's Damen-Kalender für 1891.

17. Jahrgang. 18 Bogen in 16<sup>o</sup>.

Mit einem in photographischem Lichtdruck  
künstlerisch ausgeführten Titelbilde.

Inhalt:

„Vor Onkels Geheimschrank“, Novelle von Villa-  
maria mit dazu gehörigem Titelbilde. —  
Kalendarium. — Wochenstundenplan. — Ueber-  
sichts-Kalender für 1891. — Fest-Kalender. —  
Schreibkalender mit Geburtstags-Kalender zc.

In elegantem Leinwandband mit Golddruck  
und Goldschnitt (aus dem Atelier der Herren  
Hübel & Dend), Faber'schem Bleistift und  
Visitenkartentasche in Leinwand.

Die selben billigen Be-  
dingungen wie die Konkurrenz.

Preis 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{J}$  netto,  
1  $\mathcal{M}$  bar.

= Frei-Exemplare in Rechnung und  
gegen bar 7/6. =

Mein allseitig beliebter Damenkalender ent-  
hält wieder eine Novelle aus der Feder der  
von dem feineren Damenpublikum besonders  
geschätzten Villamaria und führt sich als einer  
der absatzfähigsten kleinen Geschenkartikel für die  
Damen jedes Jahr weiter ein. Beachten Sie  
gefälligst, daß ich liegen gebliebene  
Exemplare bis zur nächstjährigen Oster-  
messe stets gegen den neuen Jahrgang  
umtausche, nach wie vor auch bereitwil-  
ligst à cond. liefere, und erhalten Sie freund-  
lichst Ihr Interesse meinem kleinen Jahresboten.

Berlin N.W. 7., August 1890.

A. Haack.

## Soldatengeschichten [30952] aller Culturvölker

befinden sich für unseren Verlag in Vorbereitung.  
Zunächst wird erscheinen je ein Band:

- 1) Oesterreichische Soldatengeschichten.
- 2) Englische „
- 3) Französische „
- 4) Italienische „
- 5) Russische „
- 6) Spanische „
- 7) Deutsche „

Die Bände sind je von berufenster Feder  
sehr unterhaltend geschrieben und geben  
dem Leser Aufschluß über das dienstliche und  
außerdienstliche Leben der Offiziere und  
Mannschaften der betr. Armeen.

Jeder Band wird 1  $\mathcal{M}$  ord. kosten. Bei  
Serienbestellungen geben wir 50% Rab.  
u. 11/10, sonst liefern wir bar mit 40%.

Der zunächst erscheinende Band:

Oesterreich. Soldatengeschichten  
führt den Titel:

„Ein Jahr in Montur.“

von Géza von Kacziany.

Autorisierte Uebersetzung von  
Dr. Adolf Rohut.

Berlin W. 9, Sinfstr. 18.

Richard Eckstein Nachfolger.  
Hammer & Rungel.

[31131] Zur Versendung liegt bereit:

Die  
alten Heer- u. Handelswege  
der  
Germanen, Römer u. Franken  
im deutschen Reiche.

Nach örtlichen Untersuchungen dargestellt  
von

Professor Dr. J. Schröder.

Neuntes Heft.

Mit einer Karte.

Preis 3  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$  no. u. 13/12.

Den verehrlichen Sortiments-Handlungen,  
welche Bedarf von den früher erschienenen Lie-  
ferungen hatten, liess ich die Fortsetzung in  
gleicher Höhe unverlangt zugehen.

Wegen der kleinen Auflage kann ich Mehr-  
bedarf im allgemeinen nur fest liefern.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 21. August 1890.

Felix Bagel.

[31124] Binnen kurzem wird in meinem Ver-  
lage erscheinen:

Bernwardus-Kalender für die Diocese  
Hildesheim auf das Jahr 1891. V.  
Jahrg. 50  $\mathcal{J}$  ord.

Hildesheim.

Franz Borgmeyer.